

Änderungsantrag

der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Haushaltsentwurf/Haushalt 2015/2016

Einzelplan 04 (Ministerium der Justiz und für Europa und Verbraucherschutz)		
Seite:	64 - 66	Kapitel: 04 040
		Titel: 422 11
Zweckbestimmung: Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter		

Stichwort: Personalstellen Staatsanwaltschaft

Ansatz im Entwurf	2015	Ansatz im Entwurf:	2016
	23.700.000 €		22.955.400 €
Änderung (+/-):		Änderung (+/-):	
	0 €		744.600 €
Ansatz neu:		Ansatz neu:	
	€		23.700.000 €

2015 Deckung bei:

Seite	Kapitel	Titel	Stichwort	in Höhe von
				€
				€
insgesamt:				€

2016 Deckung bei:

Seite	Kapitel	Titel	Stichwort	in Höhe von
36	04 020	919 35	Zuführungen an das Sondervermögen „Versorgungsfonds des Landes Brandenburg“	744.600 €
				€
insgesamt:				744.600 €

Haushaltsvermerk (Änderungen bitte unterstreichen):**Erläuterungen** (Änderungen bitte unterstreichen):

1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen

2015: 23.700.000 EUR 2016: 23.700.000 EUR

2. Aufwandsentschädigung

2015: 0 EUR 2016: 0 EUR

3. Sonstige Leistungen

2015: 0 EUR 2016: 0 EUR

Summe

2015: 23.700.000 EUR 2016: 22.955.400 EUR

Mehr in Auswirkung des Besoldungserhöhungsgesetzes.

Stellenplan:

<u>Amtsbezeichnung</u>	<u>BesGr.</u>	<u>Lfb.</u>	<u>2014</u>	<u>2015</u>	<u>2016</u>
Generalstaatsanwältin, Generalstaatsanwalt	R6	hD	1,00	1,00	1,00
Leitende Oberstaatsanwältin, Leitender					
Oberstaatsanwalt	R4	hD	4,00	4,00	4,00
Leitende Oberstaatsanwältin, Leitender					
Oberstaatsanwalt	R3	hD	2,00	2,00	2,00
<u>Oberstaatsanwältin, Oberstaatsanwalt</u>	<u>1) R2</u>	<u>hD</u>	<u>51,00</u>	<u>51,00</u>	<u>51,00</u>
<u>Staatsanwältin, Staatsanwalt</u>	<u>2) R1</u>	<u>hD</u>	<u>197,00</u>	<u>197,00</u>	<u>197,00</u>
Regierungsdirektorin, Regierungsdirektor	A15	hD	9,00	9,00	9,00
Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat	A14	hD	3,00	3,00	3,00
Justizoberamtsrätin, Justizoberamtsrat	A13	gD	4,00	4,00	4,00
Oberamtsanwältin, Oberamtsanwalt	3) A13	gD	19,00	19,00	19,00
Amtsanwältin, Amtsanwalt	A12	gD	18,00	18,00	18,00
Justizamtsrätin, Justizamtsrat	A12	gD	10,00	10,00	10,00
Justizamtfrau, Justizamtmann	A11	gD	21,00	21,00	21,00
<u>Justizoberinspektorin, Justizoberinspektor</u>	<u>A10</u>	<u>gD</u>	<u>21,00</u>	<u>21,00</u>	<u>21,00</u>
Justizinspektorin, Justizinspektor	4) A9	gD	13,00	13,00	13,00
Justizamtsinspektorin, Justizamtsinspektor	5) A9	mD	34,00	34,00	34,00
Justizhauptsekretärin, Justizhauptsekretär	A8	mD	51,00	51,00	51,00
Justizobersekretärin, Justizobersekretär	A7	mD	58,00	58,00	58,00
Justizsekretärin, Justizsekretär	A6	mD	24,00	24,00	24,00
Erste Justizhauptwachtmeisterin,					
Erster Justizhauptwachtmeister	6) A5	eD	23,00	23,00	23,00
Justizhauptwachtmeisterin,					
Justizhauptwachtmeister	A4	eD	10,00	10,00	10,00

Justizoberwachtmeisterin,					
Justizoberwachtmeister	A3	eD	0,00	0,00	0,00
Zusammen:			573,00	573,00	573,00

Leerstellen:

Oberstaatsanwältin, Oberstaatsanwalt	R2	hD	1,00	1,00	1,00
Staatsanwältin, Staatsanwalt	R1	hD	2,00	2,00	2,00
Amts-anwältin, Amts-anwalt	A12	gD	1,00	1,00	1,00
Justizamtsrätin, Justizamtsrat	A12	gD	2,00	2,00	2,00
Justizamtfrau, Justizamtmann	A11	gD	1,00	1,00	1,00
Justizsekretärin, Justizsekretär	A6	mD	1,00	1,00	1,00
Zusammen:			8,00	8,00	8,00

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2015 2016

Umwandlung / Umsetzung

Abgänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

~~4,00 — 0,00 R2 hD Oberstaatsanwältin, Oberstaatsanwalt Umwandlung nach R2 hD Umsetzung von 422 11 nach 422 79~~

~~12,00 — 0,00 R1 hD Staatsanwältin, Staatsanwalt Umwandlung nach R1 hD Umsetzung von 422 11 nach 422 79~~

~~3,00 — 0,00 A10 gD Justizoberinspektorin, Justizoberinspektor Umwandlung nach A10 gD Umsetzung von 422 11 nach 422 79~~

~~19,00 — 0,00 Umwandlungen / Umsetzungen~~

~~**19,00 — 0,00 Stellen Abgänge insgesamt**~~

~~**-19,00 — 0,00 Stellen Zugänge / Abgänge (-)**~~

Begründung:

Brandenburg liegt im Bundesvergleich 2013 nach Angaben des Statistischen Bundesamtes mit einer durchschnittlichen Dauer des Ermittlungsverfahrens von 5, 7 Monaten vom Tag der Einleitung des Ermittlungsverfahrens bis zur Erledigung durch die Staats-/Anwaltschaft weit über dem Bundesdurchschnitt. Die Staatsanwältinnen und Staatsanwälte beklagen zudem, dass aufgrund fehlender Spezialausbildung der Polizei Ermittlungsergebnisse oft nicht ausreichen und ihre Arbeit damit zusätzlich erschwert wird. Mit der Einführung der elektronischen Akte kommen weitere Aufgaben auf die Staatsanwaltschaften zu. Vor diesem Hintergrund sind die bei der Staatsanwaltschaft geplanten Stellenkürzungen nicht zu rechtfertigen.